

Installation Linux-Treiber Samsung Multifunktions-Farblaser-Drucker C1860

ergänzt am 07.08.2022 nach Installation von OpenSuse Tumbleweed

Auszüge mit Kommentaren aus [Samsung-Anleitung Linux](#):

In Computer-Kauderwelsch:

<http://downloadcenter.samsung.com/content/UM/201611/20161109172636575/DE/German/German/manual/BABBIBJC.htm?isTocLink=fixed>

Diese Web-Site gibt es noch

Installation unter Linux

Sie müssen die Linux-Softwarearchive von der Samsung-Website herunterladen, um die Druckersoftware zu installieren (<http://www.samsung.com> > Produkt finden > Support oder Downloads).

Auf der Samsung-Web-Site sind keine Drucker mehr zu finden, und auch keine Hinweise dazu. Erst nach längerem Suchen fand ich heraus, daß der Service für Samsung-Drucker von HP übernommen wurde: <https://www.samsung.com/de/support/hp-support/>. Diese Web-Site leitete mich zu <https://support.hp.com/de-de/products/printers/samsung-printers> weiter, wo ich schließlich per Suchfunktion den Treiber fand unter:

<https://support.hp.com/de-de/drivers/selfservice/closure/samsung-xpress-sl-c1860-color-laser-multifunction-printer-series/16462470?ssfFlag=true&sku=>

Meine Ergänzungen und Kommentare in kursiv.

Installieren des Unified Linux Driver

Sie müssen sich als Super-User (root) anmelden, um die Gerätesoftware installieren zu können. Wenn Sie kein Super-User-Passwort besitzen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Das kann auch über die Konsole geschehen.

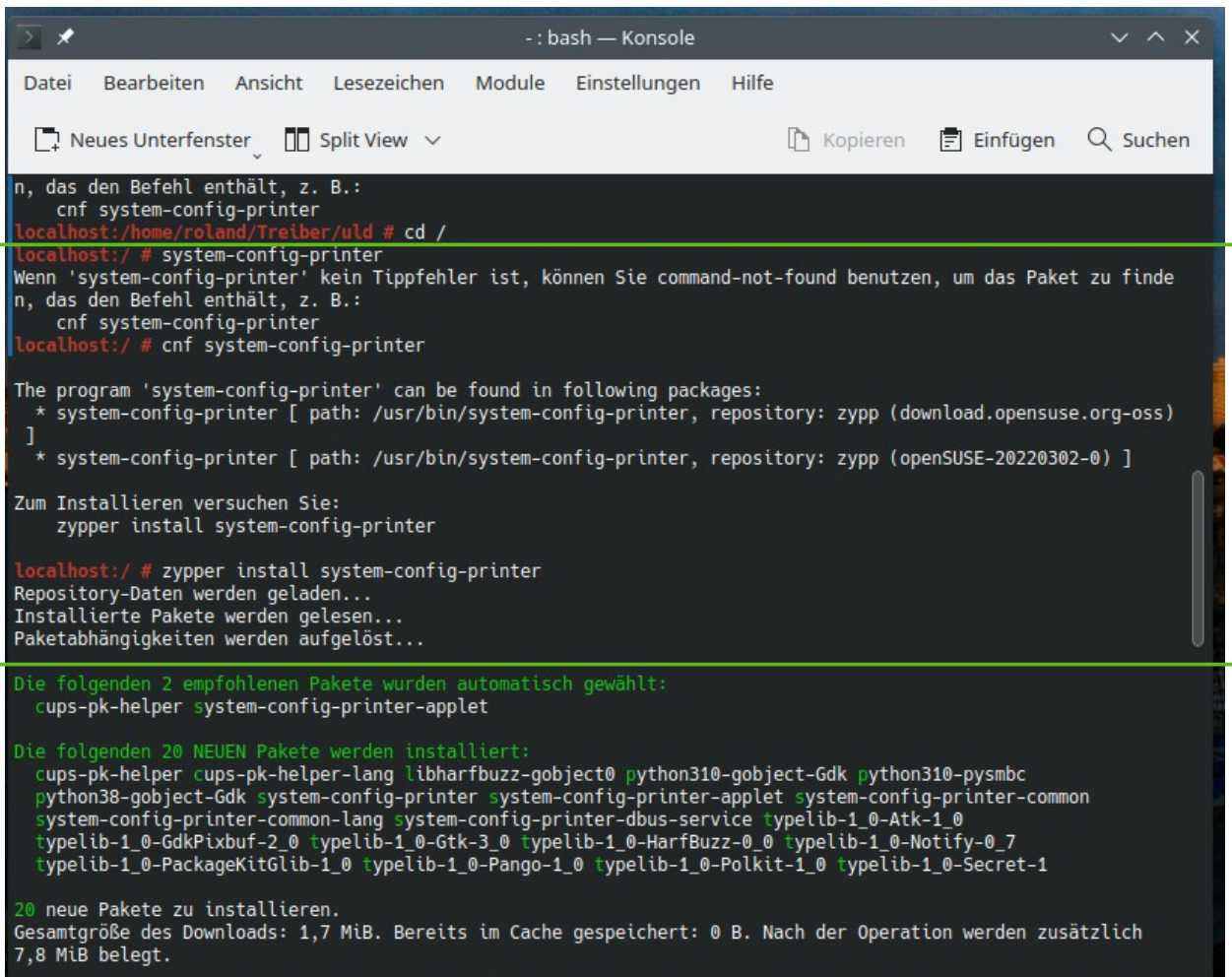
1. Vergewissern Sie sich, daß das Gerät an den Computer angeschlossen und eingeschaltet ist.
2. Das Unified Linux Driver Paket auf Ihr System kopieren.
Stand 2015/2016 + 2022 befindet sich unter */windows/E/Linux/Linux-Treiber/Farblaser-MuFu_Samsung_Xpress_C1860FW_ULD_v100.35.tar.gz*
3. *Dieses Paket mit Dolphin (ggf. im Administrator-Modus) und Doppelklick in einen Linux-Ordner entpacken, z.B. ins Home-Verzeichnis. Wird das Paket in einen Ordner auf einer Windows-Partition entpackt, werden Skripte nicht ausgeführt.*
4. Öffnen Sie das Terminal-Programm, *melden Sie sich als su mit Kennwort-Eingabe an* und gehen Sie zu dem Ordner, in dem Sie das Paket kopiert haben. *Befehl cd*
5. Entpacken Sie das Paket. *Entfällt, ist bereits mit Dolphin erledigt.*
6. Gehen Sie zum Ordner *uld*.
7. Geben Sie folgenden Befehl ein: *"./install.sh"* (Wenn Sie nicht als Root angemeldet sind, führen Sie den Befehl mit "sudo" als "sudo ./install.sh" aus.)
./ sagt Linux, daß es in dem aktuellen Ordner nach dem Befehl suchen soll. Sonst sucht es im Standardverzeichnis und findet nichts.
8. Fahren Sie mit der Installation fort.
Es öffnet zunächst ein Texteditor und zeigt die Lizenzvereinbarung an. Diese sollte man lesen, dann mit „q“ verlassen und anschließend die Frage im Terminal mit yes oder y bestätigen und den Texteditor mit q oder ähnlichem Befehl verlassen. Erst

dann setzt sich das Installationsprogramm fort.

9. Ist die Installation beendet, starten Sie das Dienstprogramm system-config-printer. (Gehen Sie zu System > Administration > Printing oder führen Sie im Terminal-Programm den Befehl "system-config-printer" aus.)

Alternativ zu 9. - 12. zunächst über YAST versuchen einzurichten, zu konfigurieren und Testseite auszudrucken? – Ob ich das so gemacht habe, das weiß ich schon nicht mehr ...

Über YAST funktionierte das in 2022 nicht. Das Programm „system-config-printer“ mußte erst installiert werden, wobei aber im Terminal eine Anleitung angezeigt



```
localhost: / # system-config-printer
Wenn 'system-config-printer' kein Tippfehler ist, können Sie command-not-found benutzen, um das Paket zu finde
n, das den Befehl enthält, z. B.:
  cnf system-config-printer
localhost: / # cnf system-config-printer

The program 'system-config-printer' can be found in following packages:
* system-config-printer [ path: /usr/bin/system-config-printer, repository: zypp (download.opensuse.org-oss)
]
* system-config-printer [ path: /usr/bin/system-config-printer, repository: zypp (openSUSE-20220302-0) ]

Zum Installieren versuchen Sie:
  zypper install system-config-printer

localhost: / # zypper install system-config-printer
Repository-Daten werden geladen...
Installierte Pakete werden gelesen...
Paketabhängigkeiten werden aufgelöst...

Die folgenden 2 empfohlenen Pakete wurden automatisch gewählt:
  cups-pk-helper system-config-printer-applet

Die folgenden 20 NEUEN Pakete werden installiert:
  cups-pk-helper cups-pk-helper-lang libharfbuzz-gobject0 python310-gobject-Gdk python310-pysmbc
  python38-gobject-Gdk system-config-printer system-config-printer-applet system-config-printer-common
  system-config-printer-common-lang system-config-printer-dbus-service typelib-1_0-Atk-1_0
  typelib-1_0-GdkPixbuf-2_0 typelib-1_0-Gtk-3_0 typelib-1_0-HarfBuzz-0_0 typelib-1_0-Notify-0_7
  typelib-1_0-PackageKitGlib-1_0 typelib-1_0-Pango-1_0 typelib-1_0-Polkit-1_0 typelib-1_0-Secret-1

20 neue Pakete zu installieren.
Gesamtgröße des Downloads: 1,7 MiB. Bereits im Cache gespeichert: 0 B. Nach der Operation werden zusätzlich
7,8 MiB belegt.
```

wurde, die auch funktionierte:

10. Es geht ein Fenster auf. Klicken Sie auf die Schaltfläche Add. (Hinzufügen)
11. Wählen Sie einen Drucker. (Samsung C1860-Series).
12. Klicken Sie auf die Taste Forward (Vorwärts), und fügen Sie es zu Ihrem System hinzu. Die nichtssagenden Namen können geändert werden.

Auch der Scanner war unter OpenSuse 13.1 nach dieser Prozedur und nach Konfiguration über YAST eingerichtet und funktionierte unter Xsane.

In 2022 konnte bei OpseSuse Tumbleweed der Scanner über YAST nicht aktiviert werden. Irgendwie findet YAST den installierten Treiber nicht und will stattdessen einen Treiber xerox_mfp installieren, der aber nicht funktioniert. Man kann YAST aber auch nicht sagen, wo sich der installierte Treiber befindet, und ich weiß den Ort im Dateisystem auch nicht..